

6. Sep. 2016, Presseinformation mit der Bitte um Ankündigung

Das Internationale Frauenfilmfestival Dortmund | Köln präsentiert in Kooperation mit dem Konzerthaus Dortmund und dem eye filminstituut Nederland:

Filmprogramm zum ersten Konzert des Stardirigenten Andris Nelsons in Dortmund

Zwei Dokumentarfilme über Andris Nelsons und das Royal Concertgebouw Orchestra im Kino im U. Eintritt frei.

Alle wollen den Dirigenten Andris Nelsons sehen und hören. Dortmund kann sich freuen, den Weltstar und Ausnahmekünstler in den kommenden drei Jahren regelmäßig zu erleben. Das KONZERTHAUS DORTMUND hat Nelsons als Exklusivkünstler gewonnen und wird in den nächsten drei Jahren zu einem Fixpunkt in seinem rastlosen Dirigentenleben. In der Saison 2016|17 besucht er Dortmund für vier Konzerte jeweils mit einem anderen Orchester und Programm. Am 15. Oktober startet die Reihe mit dem Royal Concertgebouw Orchestra und Werken von Wagner, Gruber und Richard Strauss. www.konzerthaus-dortmund.de

Das Internationale Frauenfilmfestival Dortmund | Köln zeigt in diesem Kontext zwei Dokumentarfilme, die weitreichende und spannende Einsichten in die Arbeit von Andris Nelsons und des berühmten Royal Concertgebouw Orchestra geben:

4.10.2016, 19 Uhr, Kino im U

Nelsons No 5

NL 2015, Regie: Carmen Cobos, 71 Minuten, Original mit englischen Untertiteln, Eintritt frei.

Der Titel ist eine augenzwinkernde Anlehnung an das berühmte französische Parfüm. Carmen Cobos dokumentiert die umjubelten Konzerte, die Andris Nelsons im Oktober 2014 als Dirigent des Royal Concertgebouw Orchestra mit Schostakowitschs fünfter Sinfonie gegeben hat. "Man sieht: Nelsons bei der Probenarbeit, singend, tanzend,

werbend, Nelsons am Abend, in seiner unnachahmlichen körperlichen Verausgabung, die kein Gestern und kein Morgen kennt – und Nelsons im Gespräch über Dmitri Schostakowitsch, den Zwiespältigen, Schwierigen, übers Künstlersein in einer Diktatur und darüber, wie viel Politik und Programm sich eigentlich in der Musik niederschlagen können und dürfen." (Die Zeit)

Kann der zurückhaltende und doch leidenschaftliche Lette Nelsons die Musiker des Concertgebouw-Orchesters mitreißen und sie zu einem Verständnis jenes Meisterwerks, das seine eigene musikalische Entwicklung in der ehemaligen Sowjetunion so wesentlich geprägt hat?

Im Anschluss: Filmgespräch mit Carmen Cobos

16.10.2016, 15 Uhr, Kino im U

Om de wereld in 50 concerten

NL 2014, Regie: Heddy Honigman, 94 Minuten, Original mit englischen Untertiteln, Eintritt frei

Das Royal Concertgebouw Orchestra (RCO) ist eines der besten Orchester der Welt. Was es besonders macht, ist der einzigartige Klang, der sich deutlich von tausend anderen unterscheidet. Das Orchester hat 120 Mitglieder aus über zwanzig Ländern, funktioniert aber vielmehr wie ein Kammerorchester, weil die Musiker eng zusammenarbeiten. Dies erfordert großes Können und gegenseitiges Vertrauen. Mit einer Welttournee feierte das RCO 2013 sein 125jähriges Bestehen: 50 Konzerte auf allen Kontinenten. Die vielfach ausgezeichnete, niederländische Dokumentarfilmerin Heddy Honigmann begleitet die Musiker nach Buenos Aires, Soweto und St. Petersburg und zeigt, wie die Musiker die Herzen der Menschen in unterschiedlichen Kulturen erobern. Ein Film über die Kraft der Musik.

[Kino im U](#)

Leonie-Reygers-Terrasse

44137 Dortmund

0231.50-25486

verein@kino-im-u.de